

Gebäudewirtschaft (GW)
262/12

03.02.2010
Herr Manderla
R 20610
10_02_03

1. Schreiben an:

ab: 03.02.10

143/1

Neubau der Bezirkssportanlage „Sürther Feld“, Sürther Straße
Prüfung der Kostenberechnung
RPA-Nr.: 3/2/32

Die Kosten zur Errichtung des Kreisverkehrs sind in einzelnen Positionen mit Massen und Einheitspreisen Teil der Kostenberechnung gewesen und in den Ihnen zur Verfügung gestellten Unterlagen enthalten gewesen.

Die Kosten für die öffentliche Erschließung der Elektroanlagen, der Gasversorgung und der Bewässerungsarbeiten wurden bei den Versorgungsträgern abgefragt und sind der Stellungnahme beigefügt. Die Kosten der Entwässerung sind Teil der Kostenberechnung und erfolgen, aufgrund der Örtlichkeit, in Stollenbauweise.

Die Kosten für die Beregnungsanlage sind Teil der Kostenberechnung der Be- und Entwässerungsanlage. Lediglich die nicht ortsfesten Weitwurfdüsen sind nicht Bestandteil, da diese von 52 geliefert werden.

Zu den einzelnen Punkten wird wie folgt Stellung bezogen:

H 1

Die Kosten der Beregnungsanlage (unterirdischer Teil) sind in der Kostenberechnung für die Be- und Entwässerungsanlagen in der KGR 542 enthalten.

H 2

Die römischen Funde und deren Umgang wurden mit Herrn Dr. Trier, 4512 RGM abgestimmt und in der Kostenberechnung berücksichtigt. Die Funde sind nur im Westrand des Kreisels zu erwarten, der um ca. 0,50 m nach Westen verlegt wird. Der Bauablauf der Sportanlage wird hierdurch nicht gestört.

H 3

Soweit Material nach Bodengutachten wieder verwendet werden kann, wird dies auch geschehen. Zusätzlich anzufahrendes oder abzufahrendes Material wird in extra Positionen erfasst. Dies wurde in der Kostenberechnung unter KGR 510 dargestellt.

H 4

Für die Sportanlage Sürther Feld wurde im Norden der Sportanlage ein Umkleidegebäude auf dem Gelände der IGS Rodenkirchen erstellt. In diesem separaten Gebäude, das östlich der Schule liegt, sind vier Umkleideeinheiten mit Duschen und WC angeordnet. Durch zeitlich versetztes Umkleiden können sich hier nacheinander mehrere Mannschaften umkleiden, so dass der Bedarf entsprechend gedeckt ist.

Das Umkleidegebäude wurde von 26 im PPP-Modell gebaut und soll nach Fertigstellung an 52 zur Nutzung übergeben werden. Es wird hierzu eine vertragliche Regelung zur Gebäudeübernahme mit Mietzahlungsvereinbarung zwischen 26 und 52 erstellt.

Darüber hinaus ist ein Teil der Planung die Errichtung einer WC.-Anlage mit Umkleidebereich und Lager auf der Sportanlage. Diese Kosten sind in der Kostenberechnung unter KGR 559 enthalten

Zudem planen die Vereine, die später überwiegend die Nutzer auf der Sportanlage sein werden, zusätzlich ein Vereinsheim mit weiteren Umkleidemöglichkeiten und Duschen auf dem Gelände der Sportanlage zu errichten.

H 5

Es ist geplant, auf der Sportanlage Sürther Feld zwei Platzwarte einzusetzen, die im Schichtdienst arbeiten. Derzeit befindet sich 52 im Austausch mit 10 zum Thema Besetzung der Sportanlage mit Sportstättenpflegepersonal. Diese sind auch für die Bedienung der Schrankenanlage zuständig. An Personalkosten werden voraussichtlich 90.000 Euro jährlich entstehen.

A 1

Es ist angedacht, dass die Zufahrt mittels einer drehbaren Schranke gesperrt werden kann. Diese Schranke wird morgens einmal geöffnet und abends vom vor Ort eingesetzten Personal geschlossen.

Die Ausfahrt ist durch eine Schranke mit Bodenschleife für den abfahrenden Verkehr geschlossen und wird bei der Ausfahrt automatisch geöffnet.

Hierdurch wird gewährleistet, dass nach Schließung des Parkplatzes keine weiteren Fahrzeuge auf den Parkplatz können und noch vorhandene Fahrzeuge auch zu einem späteren Zeitpunkt den Parkplatz verlassen können.

Eine Schrankenanlage ist unabdingbar da ansonsten mit vermehrten Fremd-Dauer-Parkern zu rechnen ist.

Lärmschutzwälle

Grundlage des Bebauungsplanes war ein Lärmschutzgutachten. Dieses wird bei der Umsetzung strikt befolgt und durch den Gutachter begleitet. Der Lärmschutz für die Bevölkerung wird hierdurch sichergestellt.

H 6

Auch dieses wurde im Rahmen der Aufstellung des B-Planes untersucht und der B-Plan in der vorliegenden Form festgesetzt.

A 2

Sowohl die Art der Begrünung als auch der Pflegeaufwand werden in enger Abstimmung mit dem Bauherren, 52, festgelegt unter Berücksichtigung Ihrer Anmerkungen.

A 3

Die Beleuchtungskörper der Flutlichtmasten sind, nach Aussage der Fachplaner, blendfrei, da sie sich in einer Höhe von 22,0 m befinden.

A 4

Selbstverständlich wird die Feuerwehr im Vorfeld eingeschaltet. Da LKW's zur Pflege und zur Anlieferung mit Material den Parkplatz befahren müssen sind 2 Zufahrten eingeplant worden.

A 5

Die Jugendtore können auf dem westlichen Platz in angeordneten Buchten abgestellt werden bzw. auf dem östlichen platz auf der Laufbahn abgestellt werden da nicht mit Parallelbetrieb Laufbahn und Platzfläche zu rechnen ist.

H 4 (gem. Prüfbericht)

In Absprache mit den einzuschaltenden Dienststellen wurde die Planung in diesem Projekt erstellt um im Vorfeld eine Genehmigungsfähigkeit zu erwirken.

Wasserschutzzonen

Der Maßnahmenkatalog für Bauarbeiten in Wasserschutzzonen wird der Ausschreibung beigelegt.

Abbruchmaterial Kreisel

Das Material wurde durch einen Bodengutachter untersucht und wird entsprechend den Vorgaben entsorgt.

Bewässerung

Die Errichtung einer Brunnenanlage ist geprüft worden. Da die Beregnungsanlage mit 8 Weitwurfdüsen erfolgt, mit Zuleitung DN 80, kann bei der Gleichzeitigkeit eine Brunnenanlage nicht die erforderliche Menge an Wasser garantieren. Zudem wäre auch eine Druckerhöhungsanlage erforderlich. Daher wurde eine Brunnenanlage nicht weiter verfolgt.

Anlage

3. 262/12 z. V.